

Tipps für Religionsstunde: Dringend!!! In Gottes Händen geboren (Psalm 139)

Beitrag von „sunny84w“ vom 26. Februar 2011 12:19

Hallo,

ich hoffe ihr könnt mir schnell weiterhelfen, ich muss kurzfristig bis Montag ne Stunde vorbereiten. Für die 3. Klasse, möchte den Psalm 139 den Kindern nahebringen, da sie diesen für einen Gottesdienst vorbereiten müssen.

Hab mir überlegt mit einem Bild zu beginnen, (Sieger Köder, Kind in Gottes Hand, regenbogenfarben drumherum) danach dann den Psalm einzuführen. Vielleicht vorlesen? Dann Kinder dazu äußern lassen? Oder wie würdet ihr die Bearbeitung machen, damit die Kinder den Psalm verstehen und auf sich beziehen. Welche Impulse könnte ich im Kreis zu dem Psalm stellen?

Bitte gebt mir Tipps, welche Möglichkeiten eine Umsetzung eines Psalms hat. (Nur für eine Std!)

Gruß, sunny.

Beitrag von „Linna“ vom 26. Februar 2011 12:27

zum Einstieg mache ich immer gern eine Mediationsstunde zum Psalm 139.

Kann man aber nicht mit jeder Klasse machen:

Die ganze Stunde läuft Entspannungsmeditationsmusik. Die Kinder haben ein A3-Blatt vor sich und Stifte. Sprechen ist verboten und ich lese den Psalm in einer Schleife vor - immer und immer wieder.

Psalm 139 hat sehr viele schöne Bilder und eigentlich findet jedes Kind eines oder mehrere Bilder dazu oder schreibt einzelne Wörter auf und gestaltet sie.

Beitrag von „sunny84w“ vom 26. Februar 2011 13:08

Mit Meditationsmusik ist nicht schlecht. Meint ihr man kann auch die einzelnen Psalmaussagen einzeln auf Din-A-5 auf die Tische verteilen und die Kinder gehen rum und lesen sich die Sätze durch, danach können sie sich für einen Psalm entscheiden, den sie dann an ihrem Platz durch ein Bild gestalten. Den Psalm können sie dazu kleben, auf die Rückseite. Ist das sinnvoll? Dabei kann ja auch die ganze Zeit Meditationsmusik laufen.

Danke schonmal für die Tipps.

Gruß, sunny

Beitrag von „Linna“ vom 26. Februar 2011 19:35

ja, auch eine tolle Idee! merke ich mir ;)!